

## 1 Pandas



- pandas ist das beliebteste und nützlichste Package zum Umgang mit Datentabellen. pandas basiert auf numpy
- Das zentrale Objekt in pandas ist der DataFrame, der einer Datentabelle entspricht. Jede Spalte ist eine Serie und hat einen festgelegten Datentyp.
- Die gebräuchliche Abkürzung für pandas ist pd import pandas as pd



Eine Serie lässt sich aus einer Liste erzeugen

```
s = pd.Series(["rot", "grün", "blau", "gelb"])
```

oder aus einem dictionary



Zugriff auf einzelne Elemente wie bei einer Liste

```
zahlen[3]
zahlen[0:3]
zahlen[990:]
```

 Die Zeilenidentifikation ist der sogenannte Index. Bei einem dictionary werden die Schlüssel zum Index

```
staedte["Hamburg"]
staedte[["Hamburg", "München"]]
```

NaN (not a number) steht für einen fehlenden Wert
 s = ["Berlin","München","Hamburg","Köln","Bielefeld"]
 pd.Series(staedte, index=s)



## Ein DataFrame setzt sich aus Serien mit Namen zusammen

Name object	Alter int64	Wohnort object
Katja	32	Berlin
Nina	32	München
Sven	36	Hamburg
Matthias	31	Köln



DataFrames lassen sich aus Listen erzeugen

```
df = pd.DataFrame(["rot", "grün", "blau", "gelb"], columns=["Farbe"])
```

oder aus dictionaries mit Listen als Werte

Das Package seaborn bringt einige Beispiel-Datensätze mit:

```
import seaborn as sns
print(sns.get_dataset_names())
titanic = sns.load_dataset('titanic')
```

## Zugriff auf Zeilen und Spalten



- Erste n Zeilen ausgeben. Defaultwert ist n=5 df.head()
- Zugriff auf die Zeilen (und Spalten) per iloc (iloc = index location)
   df.iloc[0]
   df.iloc[0,0]
   df.iloc[0,0:2]

## Zugriff auf Zeilen und Spalten



Oder Zugriff über loc per Index-Label

```
df.loc[:,"Alter"]
# Der Zeilenindex kann auch per Label angesprochen werden
df.index = df["Name"]
df.loc[["Nina","Sven"],"Ort"]
```

loc versteht auch booleans

```
df.loc[df["Alter"]>=32]
df.loc[df['Name'].str[:1]=="M"]
df.loc[df["Alter"].isnull()]
```

Zuweisung von Werten möglich df.loc['Sven':,'Alter'] = 30



• Eine Spalte hinzufügen

df['fuenf'] = 5

df['neue Spalte'] = 2\*df['alte Spalte']

- Eine Spalte löschen del df['fuenf']
- Spalten umbenennen

```
df.rename(columns = {'alt1':'neu1','alt2':'neu2'}, inplace = True)
df.columns = ['neu1', 'neu2', 'neu3', 'neu4']
```

 Die Funktion Rename kann auch Funktionen entgegennehmen df.rename(columns= str.upper, inplace = True) df.rename(columns=lambda x: f'T1\_{x}', inplace = True)



Zeilen anhand des Index löschen

```
df = df.drop(1)
df = df.drop([0,1,2,3])
```

- Funktioniert auch für Spalten mit dem Parameter axis=1 df.drop('fuenf', axis=1, inplace=True)
- Werte anhand von boolscher Bedingung ändern df.loc[df["Alter"]>=32,'Ort'] = 'Berlin'



 Wird ein Wert von einer Serie bzw. DataFrame abgezogen, wird der Wert von jedem Eintrag abgezogen

$$s1 = pd.Series(rng.standard_normal(10)) - 5$$

 Auch für DataFrames möglich, braucht man aber selten. Bei Verrechnung von Series mit DataFrame wählen, ob zeilen- oder spaltenweise



- Sortieren nach dem Index (zeilen- oder spaltenweise).
   df.sort\_index()
- Sortieren nach Werten einer/mehrerer Spalte(n)
   df.sort\_values(by='Wert2')
   df.sort\_values(by=['Wert2','Wert3'], ascending=[False, True])
- Ausgabe des sortieren DataFrames. Änderungen mit Zuweisung oder Inplace-Parameter



Index der minimalen/maximalen Ausprägung mit idxmin() und idxmax()
 df.idxmin()
 df.idxmax()

- Zeile, bei denen eine Spalte den maximalen Wert enthält df.loc[df['Wert1'].idxmax()]
- argmin() und argmax() liefern die Position (Zeilen-/Spaltennummer)



Mit isin() wird für jeden Wert einer Serie überprüft, ob er in einer Liste ist s.isin(['a','b'])
 penguins[penguins['species'].isin(['Adelie'])]

```
• unique() gibt die eindeutigen Werte aus
    import seaborn as sns
    penguins = sns.load_dataset("penguins")
    penguins["species"].unique()
```

 duplicated() gibt eine boolean Serie zurück, ob die Zeile schon vorhanden war. Mit drop\_duplicates() können die Duplikate entfernt werden



- Mit all() wird geprüft, ob alle Elemente einer boolschen Serie True sind.
   Nur dann wird True zurückgegeben, andernfalls False
   titanic["who"].isin(["child", "woman"]).all()
- any() prüft, ob es mindestens ein Element einer boolschen Serie gibt, welches den Wert True hat

```
(titanic["age"] > 75).any()
```



- value\_counts() gibt die Anzahl der eindeutigen Werte aus
- cut() sortiert Werte in Intervalle pd.cut(penguins["body\_mass\_g"], bins=3)
- Werte können mit **replace()** ersetzt werden. Mehrere Ersetzungen mit Listen oder Dictionaries

```
df.replace('alter Wert', 'neuer Wert')
df.replace(['alt1', 'alt2'], 'neu')
df.replace({'alt1': 'neu1', 'alt2': 'neu2'}, inplace=True)
```



Anwenden einer Funktion spaltenweise oder zeilenweise

```
df.apply(max)
df.apply(max, axis=1)
```

Kombination mit eigener Funktion

```
df.apply(meine_funktion)
df.apply(meine_funktion, axis=1)
```

- Für viele Aggregat-Funktionen (sum, max, ...) nicht nötig, da diese einen axis-Parameter mitbringen
- Rückgabe von mehreren Elementen möglich

```
def f(x):
    return pd.Series([x.min(), x.max()], index=['min', 'max'])
df.apply(f, axis=1)
```



 map ermöglicht das Anwenden einer Funktion auf jedes Element einer Serie

```
f = lambda x: f'{x:.2f}'
df['Wert1'].map(format)
```

 applymap wendet eine Funktion auf jedes Element eines DataFrames an df.applymap(lambda x: f'{x:.2f}')



 Zufällige Stichprobe mit sample(). Der Parameter n gibt die Größe an. Mit dem Parameter replace=True kann eine Zeile mehrfach ausgewählt werden (Ziehen mit Zurücklegen)

```
train_rate = 0.8
train_n = round(train_rate * coffee.shape[0])
train = coffee.sample(n = train_n)
test = coffee[~pd.Series(coffee.index).isin(pd.Series(train.index))]
print(train.shape)
print(test.shape)
```